



## Abenteuer Beziehung

Beziehungslosigkeit ist eine Illusion. Diesen Text schreibend beziehe ich mich auf dich als Leser:in. Oh, da ist schon die erste Falle: Beziehe ich mich auf die gerade moderne Doppelpunkt/Sternchen-Genderei und stosse dich vor den Kopf, wenn dir die um sich greifende Überkorrektheit auf die Nerven geht, oder wähle ich eine andere Form und erreiche dich womöglich nicht? Ich entscheide mich, mit den Formen zu spielen ...

Jenseits aller Weltanschauungen lebe ich aus der Haltung, dass Trennung eine Illusion ist, ein Spiel, das ich mit dem Leben auf der Erde gewählt habe, um Erfahrungen zu machen und Bewusstsein zu erweitern. Das ist eine Geschichte, die mir Kraft schenkt und Möglichkeiten öffnet. Daran bin ich interessiert, nicht daran, ob diese Geschichte wahr ist. (Da ich mich darin übe, mit meinen Schattenseiten in Beziehung zu sein, ist mir bewusst, dass Teile in mir sehr gern Recht haben und die "Wahrheit" deklarieren oder gar beweisen würden...)

Magst du mit mir weiterreisen ausgehend von dieser Haltung? Hier ist die Frage, die mich beschäftigt, für mich, in Beziehung zu meiner Frau, und in den Räumen, die ich für andere halte: Wie kann ich dieses Spiel so lebendig und vielfältig, so nährend und bewusstseins-erweiternd wie möglich spielen?

Während ich mit dieser Frage lebe, habe ich ein paar Möglichkeiten entdeckt, die ich hier mit dir teilen mag. Eine erste ist, die Beziehung zu mir selbst zu stärken, zu allen Teilen von mir, auch denen, die ich am liebsten wegschieben oder verstecken würde. Im Sinne der Ausgangshaltung lebt in mir das universelle Bewusstsein genauso wie in dir und in allem, was uns umgibt. (Meine Neugier bringt mich zu Nebenfragen: Wie wohl spürt ein Delfin, ein Baum, ein Stein oder gar ein von Menschenhand geformter Gegenstand dieses universelle Bewusstsein?)

Es hat sich bewährt, Aufmerksamkeit auf mein physisches Zentrum zu legen und dadurch zentriert, d.h. in bewusster Beziehung zu meinem energetischen Zentrum zu sein. In Ergänzung dazu erfahre ich das Spüren des energetischen Raumes um mich herum und das Freihalten dieses Raumes von Fremdenergien als wertvoll. Diese Blase kann je nach Situation weiter sein oder näher um meinen physischen Körper herum. Wenn ich nun noch die Erde unter meinen Füßen spüre und die Beziehung zu Gaia durch ein bewusst deklariertes Erdungskabel von meinem Zentrum zu ihrem Mittelpunkt stärke, habe ich eine kraftvolle Ausgangsposition für mutige Experimente in Beziehung zu anderen Menschen.

Und da fängt das Abenteuer an, denn in dieser Illusion, diesem Spiel der Trennung spiegelt mir die Aussenwelt, was in mir verborgen ist. Kennst du das auch, dass es um vieles leichter ist, Schattenseiten bei anderen zu entdecken als bei dir selbst? Gerade kürzlich erst habe ich mich manipuliert und kontrolliert gefühlt, bis ich entdeckt habe, wie ich selbst in Bezug auf die gleiche Angelegenheit, Kontrolle und Manipulation ausgeübt habe.



Doch nicht nur das Entdecken der Schattenseiten ist leichter. Zumindest mir fällt es bei Menschen, die mir am Herzen liegen, auch leichter, sie zu lieben, zu mögen, wertzuschätzen und zu achten als mich selbst. Allerdings übersehe ich dabei, dass ich dem geliebten Menschen weh tue, wenn sie mich liebt und ich mich selbst nicht mag. In letzter Konsequenz müsste ich in dieser Stimmung mit Ronald D. Laing (frei nach Ideen aus seinem Buch "Knoten") sagen: Obwohl ich dich liebe, verachte ich dich, weil du jemand so verachtenswertes wie mich liebst.

An dieser Stelle taucht in mir die Frage auf, inwieweit ich mich auf versteckte Weise an denjenigen räche, die mich lieben oder geliebt haben, wenn ich mich selbst nicht liebe. Da ich das nicht wirklich will, ist hier eine Tür zu einem liebevolleren Umgang mit mir selbst verborgen, ein Geschenk all derjenigen, die mir auf diese Weise begegnet sind.

Beziehungslosigkeit ist nicht nur eine Illusion, sondern auch eine mögliche Überlebensstrategie. Die automatischen Teile deiner und meiner irdischen Form, das, was manche Charakter, Individualität, Persönlichkeit, Komfortzone oder Ego, andere Maschine, Krampf oder Box nennen, würden das Abenteuer Beziehung, das Zutiefst Gesehen und Erkannt Werden, die Auseinandersetzung mit Schattenseiten und anderen Herausforderungen im Miteinander vermutlich lieber vermeiden - bist du nicht in Beziehung, hat deine Box gewonnen. Oder anders gesagt: Entweder du bist in Beziehung, oder du hast Recht.

Was wäre möglich, wenn du zentriert, in deiner eigenen Energie und geerdet bei jedem Kontakt, jeder Beziehung, jeder Kommunikation mit der Haltung unterwegs bist, dass es im Grunde um Liebe geht und Liebe unbegrenzt zur Verfügung steht, ja der Stoff des Universums und des Bewusstseinsfunken in allem ist? Kurz: Ich bin Liebe. Du bist Liebe.

Und ja, ich habe eine Box, so wie du, und Schattenseiten, die die Überlebensmechanismen der Box verteidigen, angeführt von Gremlin:e, der König:in dieser Unterwelt. Das ist Teil des Abenteuers. Gerne würde jene Seite in mir kontrollieren, was du von mir denkst, wie du mich siehst, dass du mich magst. Für die Box hängt das Überleben davon ab - in unserer langjährigen Evolution als Menschheit war ein Überleben allein nicht oder nur sehr schwer möglich. Gerne würde sie dir die Verantwortung zuschieben für Entscheidungen meinerseits, die ich nicht bewusst genug getroffen habe: "Weil du ... habe ich ..., und jetzt, wo das schief gegangen ist, musst du deswegen ... oder muss ich nicht ..." - Bullshit!

Abenteuer Beziehung gelingt nur mit radikaler Verantwortung - eine andere Bezeichnung für Bewusstsein in Aktion, was nichts mit Schuld oder Last zu tun hat - denn nur dann können sich zwei Menschen auf der Herzebene begegnen und durch die Boxschichten hindurch das Sein des anderen erkennen. Falls du dir in diesem Text mehr Inhalte zu intimen Beziehungen gewünscht hättest: Einander erkennen ist in der Bibel eine andere Bezeichnung für miteinander schlafen (natürlich ist letzteres nicht Voraussetzung ...).

Lebendige, vielfältige, abenteuerliche, bewusstseinsweiternde Beziehungen wünscht dir  
Georg